

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 66

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Admini-
stration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements.

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versehung
regelmässig Mittwoch und Samstag
abends. Nach Bedürfnis erscheint
das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration
im schweizerischen Departement des Auswärtigen,
Abteilung Handel.

Rédaction et Administration
au Département fédéral des Affaires étrangères,
Division du commerce.

La feuille est expédiée
régulièrement le mercredi et samedi
soir; elle paraît en outre d'autres
jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden
von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les
annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Aargauische Bank in Aarau.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

1895. 11. März. Die Firma **P. Stalder** in Signau (S. H. A. B. Nr. 212 vom
1. Oktober 1892, pag. 853) ist wegen Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. März. Elisabeth Keller, geb. Kunz, von Reinach und Marie Kunz
von Diemtigen, beide wohnhaft in Signau haben unter der Firma **Schwe-
stern Keller & Kunz** in Signau eine Kollektivgesellschaft eingegangen,
welche mit dem 15. Januar 1895 begonnen hat. Diese Firma hat das Waren-
geschäft der erloschenen Firma «P. Stalder» käuflich übernommen. Natur
des Geschäftes: Tuch-, Garn-, Spezerei- und Kurzwarenhandlung.

Bureau Laupen.

9. März. Die **Käsergenossenschaft von Brüggelbach**, mit Sitz in
Brüggelbach, Gemeinde Neueneegg, am 6. Dezember 1889 in das Handels-
register von Laupen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 190 vom 12. Dezember
1889, pag. 901) hat den Vorstand auf eine neue Amtsdauer bestellt, wie
folgt: Präsident Samuel Marschall, von Neueneegg in Wyden; Vizepräsident
Christian Mäder, von Mühleberg, im Riedli; Kassier Christian Marschall,
von Neueneegg, Grossrat in Wyden; Sekretär Fritz Gerber, von Langnau,
in Brüggelbach; Milchkfeker Johann Mäder, von Mühleberg in der Nessleren
und Johann Schlegel, von Wahlern, in Brüggelbach und Beisitzer Johann
Flühmann, von Neueneegg, Viehhändler in Freiburghaus.

9. März. Die **Viehzeuggenossenschaft Neueneegg** in Neueneegg, am
4. Juli 1892 in das Handelsregister von Laupen eingetragen (S. H. A. B.
Nr. 157 vom 8. Juli 1892, pag. 631) hat den Vorstand am 20. Januar 1895
neu bestellt, wie folgt: Präsident Samuel Schmid, von Mühleberg in Wyden;
Vizepräsident Samuel Wyssmann-König, von Neueneegg, Tierarzt daselbst;
Kassier Rudolf Wyssmann, von Neueneegg, im Brüggli und Sekretär Fritz
Gerber, von Langnau, in Brüggelbach.

Bureau Trachselwald.

9. März. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Dür-
graben und Umgebung**, mit Sitz zu Kramershaus im Dürgraben, Gemein-
dsbezirk Trachselwald, hat sich eine Genossenschaft gebildet. Die Zeit-
dauer derselben ist unbestimmt. Die diesörtigen Statuten datieren vom
30. September 1894, wurden an diesem Tage angenommen und sind von
37 Mitgliedern unterzeichnet. Zweck der Vereinigung ist: Möglichste För-
derung des landwirtschaftlichen Betriebes durch Ankauf von Konsum-Ar-
tikeln, vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte etc. Als Mitglieder
können aufgenommen werden: Einwohner vom Dürgraben und Umgebung,
welche im Besitz der bürgerlichen Rechte und ehrenfähig sind und keiner
andern gleichartigen Genossenschaft angehören. Die Aufnahme geschieht
durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der
Statuten. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu erlegen. Die
Mitgliedschaft hört auf: Durch schriftliche Austrittserklärung, Ausschluss
oder Tod. Das ausscheidende Mitglied verliert den Anspruch am Genossen-
schaftsvermögen. Die Mitglieder haften persönlich für die Verbindlichkeiten
der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Genossen-
schaftsversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsprüfungs-Kommission.
Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier zugleich Vize-
präsident, dem Sekretär und zwei Mitgliedern. Derselbe wird auf eine
Dauer von zwei Jahren gewählt und vertritt die Genossenschaft nach aussen.
Namens derselben zeichnet der Präsident oder Vizepräsident und der Sek-
retär, kollektiv zu zweien. Gegenwärtig ist Präsident: Simon Habegger
von Trub, angesessen zu Kramershaus; Kassier und Vizepräsident, Heinrich
Aeschbacher von Trachselwald, angesessen an der Brandseite daselbst;
Sekretär Johann Oppiger von Sumiswald, Landwirt zu Unter Schwarzenegg,
Gemeinde Trachselwald; als Beisitzer Friedrich Bieri auf dem Aebnit und
Jakob Grossenbacher zu Schmalenegg, beide von Trachselwald.

9. März. Inhaber der Firma **Joh. Jordi** in Wyssachengraben ist Johann
Jordi von Wyssachengraben, Schreiner und Krämer im Rätshäusli da-
selbst. Natur des Geschäftes: Krämerei und Weinhandel.

Zug — Zoug — Zug

1895. 9. März. Inhaber der Firma **Rudolf Marti** in Zug ist Rudolf Marti
von Aarwangen (Kt. Bern), wohnhaft in Zug. Natur des Geschäftes: Schuh-
handlung und Schuhfabrikation. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1895. 11. mars. Le chef de la maison **Maggiore Joseph**, à Bulle, est
Joseph Maggiore fils de Maurice, en dite ville. Genre de commerce: Com-
merce de vin. Bureau: Place des Alpes, Bulle.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

9 mars. Le chef de la maison **Jean Sugnaux**, à Billens, est Jean
Sugnaux de et au dit lieu. Genre de commerce: Desservance de l'auberge
de l'Union à Billens.

11 mars. Le chef de la maison **Adèle Deschenaux**, à Ursy, est Adèle,
née Oberson, épouse de Pierre Deschenaux, de et au dit lieu. Genre de
commerce: Desservance de la pinte du Reposoir à Ursy. Le mari consent
à l'inscription.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1895. 8. März. Die Firma **Baumgartner u. Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B.
Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 289; Nr. 6 vom 9. Januar 1892, pag. 22; und
Nr. 272 vom 27. Dezember 1892, pag. 1104) hat sich aufgelöst und tritt in
Liquidation. Dieselbe wird unter der Firma **Baumgartner u. Cie. in Liquid.**
durchgeführt von den Liquidatoren Jacob Huber-Baumgartner und Otto Hau-
ser, beide in St. Gallen, welche kollektiv die Unterschrift führen.

8. März. Emil Tanner-Winterhalter, von und in Herisau, und Hans Baum-
gartner, von und in St. Gallen, haben unter der Firma **Tanner u. Baumgar-
tner** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. März
1895 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt die Weiterführung der Kol-
onialwaren- und Droguengeschäfte «Baumgartner u. Cie. in Liquid.» und «E.
Tanner-Winterhalter». Natur des Geschäftes: Kolonialwaren en gros et en
en détail. Geschäftslokal: Multergasse Nr. 6 und Poststrasse Fr. 18.

8. März. Carl Baumgartner und Carl Baumgartner, jun., beide von und
in St. Gallen, haben unter der Firma **Carl Baumgartner u. Sohn** in St. Gallen
eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. März 1895 ihren Anfang
nahm. Natur des Geschäftes: Baumaterialien und Agenturen. Geschäftslokal:
Webergasse z. Strauss.

9. März. Der Inhaber der Firma **A. Geser-Wetter** in St. Gallen (S. H.
A. B. Nr. 150 vom 14. September 1889, pag. 724) ändert seine Firma ab in
A. Geser-Meili und verlegt den Sitz derselben von St. Gallen nach Mörsch-
wyl. Natur des Geschäftes: Weinhandel und Landwirtschaft.

9. März. Die Firma **H. Morf** in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 110 vom
3. August 1883, pag. 874) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Fritz Morf, von Thalheim, Witwe Katharina Morf, von Mosnang und Elise
Morf, von Thalheim, alle wohnhaft in Lichtensteig, haben unter der Firma
H. Morf sel. Erben in Lichtensteig eine Kollektivgesellschaft eingegangen,
welche am 20. Februar 1895 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven
der erloschenen Firma «H. Morf» übernimmt. Natur des Geschäftes: Seifen-,
Kerzen- und Sodafabrikation. Talgsmelze.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1895. 9. März. Unter der Firma **Consumverein Felsberg** bildet sich in
der Gemeinde Felsberg eine Genossenschaft, zum Zwecke ihren Mitglie-
dern auf möglichst billige Weise die nötigen Lebensmittel und die vornehm-
lichsten Haushaltsbedürfnisse in guter Qualität zu beschaffen. Die Statuten
sind am 10. Juni 1894 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist
unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung
beim Vorstände, sowie durch Einbezahlung von Fr. 10.— und der im Stande
ist, für Fr. 100.— Garantie zu leisten. Für später eintretende Mitglieder wird
das Eintrittsgeld vorbehalten. Weitere Beiträge sind keine zu leisten. Der
Austritt kann auf vorhergegangene einmonatliche Kündigung jederzeit statfin-
den; ausserdem geschieht derselbe infolge Todes oder Ausschlusses, wenn
letzterer durch die Generalversammlung ausgesprochen werden kann, wenn
das betreffende Mitglied den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt.
Bei freiwilligem Austritt oder Tod werden dem Ausstretenden resp. dessen
Rechtsnachfolgern der Stammanteil zurückbezahlt. Für die Verbindlichkeiten
der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit
der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossen-
schaft erfolgen durch den Vereinsweibel. Von dem, aus dem Geschäftsbetriebe
sich ergebenden Reingewinne entfallen 10% in den Reservefonds, 10% an den
Vorstand und an die Angestellten und 80% an die Mitglieder im Verhältnis
des Wertes der von ihnen bezogenen Waren. Die Organe der Genossenschaft
sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Vor-
stand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt
der Vorstand gemeinschaftlich. Mitglieder des Vorstandes sind: Jacob Nold,
älter, Präsident; Johann Schneller, Vice-Präsident und Kassier, und Jacob
Nold, jünger, Aktuar, alle von und in Felsberg.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1895. 9 mars. La maison **Edmond Bovard**, café du Stand de la Ponthaise
à Lausanne (F. o. s. du c. des 20 janvier 1891, n^o 12, page 46, et 16 mars
1893, n^o 64, page 257), a renoncé à l'exploitation de sa fabrique d'eaux
gazéuses, 38, rue de l'Halle.

9 mars. La raison **Henri Pettina**, café du Croton à Lausanne (F. o. s.
du c. du 9 février 1893, n^o 32, page 129), est radiée ensuite de cessation
de commerce.

9 mars. La raison **G. Gonvers**, épicerie et confiserie à Lausanne
(F. o. s. du c. du 27 février 1883, n^o 27, page 203), est radiée ensuite
du décès du titulaire.

vom Jahre 1894.

(Dekretsgemässe Genehmigung vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

		I. Verwaltungskosten.				I. Ertrag des Wechselconto.			
		6,185	—	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.		Disconto-Schweizer-Wechsel.			
		69,358	75	Besoldungen an Angestellte und Hilfspersonal, inklusive Sparkassaeinnehmer, Gratifikationen an Lehrlinge.		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	109,953.	85	
		925	15	Asssekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.		Rückdisconto vom Vorjahre zu durchschnittlich 4,019 %	46,577.	94	
		5,200	—	Lokalmiete.			156,531.	79	
		1,702	45	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1894 zu durchschnittlich 3,075 %	31,832.	75	124,699 04
		6,710	40	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).		Wechsel auf das Ausland:			
		7,660	48	Porti, Depeschen, Telephon, Stempelmarken und Konkordatsspesen.		Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne	55,735.	39	
99,817	23	2,125	—	Kosten für Beschaffung von Barschaft.		Rückdisconto vom Vorjahre zu durchschnittlich 3,475 %	2,789.	65	
		II. Steuern.				III. Passivzinsen.			
		4,000	—	Bundes-Banknotensteuer.		a. Auf Schulden in laufender Rechnung.			
		20,000	—	Kantonale Banknotensteuer.		An Emissionsbanken und Korrespondenten, Zinsen und Provisionen.			
36,791	90	9,589	90	Kantonale Staats- und Patentsteuer.		An Conto-Corrent-Kreditoren, Zinsen.			
		3,202	—	Gemeindesteuern.		An Sparkassa-Einlagen, Zinsen.			
		III. Passivzinsen.				IV. Aktivzinsen und Provisionen.			
		3,508	06	a. Auf Schulden in laufender Rechnung.		a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.			
		155,257	29	An Emissionsbanken und Korrespondenten, Zinsen und Provisionen.		Von Emissionsbanken und Korrespondenten, Zinsen	9,706	34	
		128,608	26	An Conto-Corrent-Kreditoren, Zinsen.		Von Conto-Corrent-Debitoren, Zinsen und Provisionen	159,932	65	
				An Sparkassa-Einlagen, Zinsen.		Von Conto-Corrent-Kreditoren, Provisionen	30,784	36	
		b. Auf Schuldscheine aller Art.				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.			
				An kurzfristige Depositenscheine:		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit (Vorschüsse):			
				8,222. 10 Bezahlte Zinsen.		Vereinnahmte Zinsen	36,992.	58	
				4,780. 35 Ratazinsen auf 31. Dezember 1894.		Ratazinsen auf 31. Dezember 1894	23,422.	40	
				13,002. 45			60,414.	98	
		6,793	30	6,209. 15 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	21,122.	80	39,292 18
		An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):				Von Hypothekar-Anlagen aller Art (Annuitäten-Darlehen, Gült-Darlehen und Zahlungsbriefen):			
				905,314. 95 Bezahlte Zinsen und Coupons.		Vereinnahmte Zinsen	1,088,050.	10	
				39,026. 10 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.		Zinsrestanzen auf Jahreschluss	166,557.	50	
				482,598. 81 Ratazinsen auf 31. Dezember 1894.		Ratazinsen auf 31. Dezember 1894	540,588.	30	
1,196,885	32	902,723	41	1,426,939. 86			1,795,195.	90	
				524,216. 45 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	703,817.	40	1,091,378 50
		IV. Verluste und Abschreibungen.				V. Diverse Nutzposten.			
		8,000	—	Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel.		Agio auf Münzsorten, fremden Noten u. s. w.			3,267 50
		3,591	28	» Korrespondenten.		VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.			
		356	—	» Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.		Auf Hypothekar-Anlagen	557	30	
13,571	88	1,624	10	» Effekten (öffentliche Wertpapiere), Mindertaxation.		Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit	169	50	726 80
		V. Reingewinn.				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1893			
		41,038	10	Gewinn-Saldo-Vortrag von 1893.					41,038 10
538,343	02	492,304	92	Reingewinn des Rechnungsjahres 1894.					1,880,408 85
1,880,408	85								

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Aargauischen Bank vom Jahre 1894.

Verteilung des Reingewinnes gemäss §§ 51 *) und 52 des Bankdekretes.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 533,343. 02
Vortrag auf neue Rechnung	„ 53,343. 02
	Aus den verbleibenden Fr. 480,000. —
erhält zuerst das Aktienkapital seine Minimaldividende von 4 %	„ 240,000. —
	Der Rest von Fr. 240,000. —
entfällt zu 50 % auf sämtliche Aktien zu gleichmässiger Verteilung	Fr. 120,000. —
40 % an den Staat Aargau zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke	„ 96,000. —
10 % an die sämtlichen Angestellten	„ 24,000. — „ 240,000. —

*) § 51: Aus der am Schlusse des Rechnungsjahres auf den Geschäften der Bank erzielten Dividende werden zuerst die Aktien zu 4 % verzinst. Der Ueberschuss wird dann folgendermassen vertheilt: 50 % unter sämtliche Aktien, 40 % werden in den Reservefonds gelegt, 10 % an die Angestellten der Bank. Letztere können jedoch bei sehr grossen Superdividenden auch auf einen minderen Anteil angewiesen werden. In diesem Fall bestimmt die Aktionärversammlung die Verwendung des übrigbleibenden Restes.

§ 52: Der Sicherheitsfonds bleibt arbeitendes Kapital der Bank und soll geäußert werden, bis er auf 10 % des Aktienkapitals angestiegen ist. Von diesem Zeitpunkte an werden die letzten 40 % des Reingewinnes dem Staate zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke übergeben, fallen aber neuerdings dem Sicherheitsfonds zu, wenn letzterer wieder unter 10 % des Aktienkapitals sinkt.

Jahresschluss-Bilanz der Aargauischen Bank in Aarau

auf 31. Dezember 1894.

Aktiven

(Dekretsgemässe Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven				Passiven			
I. Kassa.				I. Noten-Emission.			
			Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	Noten in Cirkulation	3,974,350	—	—
		66	Depositem bei der Centralstelle.	Eigene Noten in Kassa	25,650	—	4,000,000
		66	Uebrig gesetzliche Barschaft.	II. Kurzfristige Schulden.			
		66	Gesetzliche Barschaft.	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
		66	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	Kurzfristige Depositscheine	282,537	96	—
		85	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	15,500	75	—
		85	Uebrig Kassaabstände.	Korrespondenten-Kreditoren	95,442	75	—
2,354,168	51			Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	4,737,467	66	—
				Conto-Corrent-Debitoren, momentan im Haben	880,054	75	—
				Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	2,018,966	33	—
				Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	39,026	10	—
				Tantiemen	24,000	—	8,092,996
							80
577,395	64			III. Wechsel-Schulden.			
				Acceptationen			234,282
							80
				IV. Andere Schulden auf Zeit.			
				(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
				Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	372,974	30	—
				Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	1,586,769	24	—
				Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	5,659,350	—	—
				Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahr	19,914,450	—	27,533,543
							54
5,884,070	60			V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
				Rückdisconto auf Aktivposten	71,989	85	—
				Ratanzinsen auf Passivposten	487,379	16	—
				Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1894	456,000	—	1,015,319
							01
				VI. Eigene Gelder.			
				Einbezahletes Kapital	6,000,000	—	—
				Ordentlicher Reservefonds	600,000	—	—
				Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1895	53,343	02	6,653,343
							02
32,387,519	88						
5,462,572	89						
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
				Aktien			—
				Obligationen			—
				Effekten (öffentliche Wertpapiere)			—
				Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.			—
				VI. Feste Anlagen.			
				Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.			—
				Mobilien			—
				VII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
				Ratanzinsen und Zinsrestenzen auf Aktivposten			—
				Diverse (ausstehende Aufbewahrungs-Provisionen)			—
770,707	15						—
47,529,434	67						—

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Aargauischen Bank auf 31. Dezember 1894.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1894.

	Emission	In Kasse	In Zirkulation
500 Noten von Fr. 1000	Fr. 500,000	1,000	499,000
1000 " " " 500	" 500,000	10,000	490,000
20,000 " " " 100	" 2,000,000	6,200	1,993,800
20,000 " " " 50	" 1,000,000	8,450	991,550
41,500 Noten	Fr. 4,000,000	25,650	3,974,350

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Das reglementarische Maximum eines Sparkassa-Guthabens beträgt Fr. 500.

Gemäss § 120 des Bankreglementes leistet die Sparkassa auf Verlangen Rückzahlungen:

- Sofort, wenn die zurückzuzahlende Summe Fr. 200 nicht übersteigt; doch dürfen innerhalb Monatsfrist nicht mehr als Fr. 200 auf diese Weise zurückgezogen werden.
- Einen Monat nach erfolgter Aufkündigung, wenn der zurückzuzahlende Betrag Fr. 200 übersteigt. Bei Konvenienz der Bank werden jedoch auch solche Beträge unter Abzug eines Monatszinses auf erstes Begehren ausbezahlt.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- 7250 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 . . . Fr. 519,966.33
 - 7495 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, à je Fr. 200 . . . 1,499,000. —
- Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 2,018,966.33
- 7495 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar . . . 1,586,769.24
- Fr. 3,605,735.57

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 93 des Geschäfts-Reglementes lautet:

„Ueber die Rückzahlungsfrist grösserer Depositen behält sich die Anstalt die Aufstellung besonderer Bedingungen vor.“

In Ausführung dieser Reglementsbestimmung hat der Bankvorstand unterm 29. Dezember 1888 beschlossen:

„Guthaben von Conto-Corrent-Kreditoren (Depositen in laufender Rechnung) sind bis zum Betrage von Fr. 10,000 sofort rückzahlbar. Für Beträge über Fr. 10,000 kann die Direktion — anderweitige besondere Vereinbarung vorbehalten — eine Kündigung von 10 Tagen seitens des Kreditors beanspruchen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- 574 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 10,000 . . . Fr. 953,296.44
 - 117 Conti mit einem Guthaben über Fr. 10,000, à je Fr. 10,000 . . . 1,170,000. —
- Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 2,123,296.44
- 117 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar . . . 2,614,171.22
- In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 4,737,467.66
- 7 Conti mit einem Gesamtbetrag, nach 8 Tagen rückzahlbar . . . 372,974.30
- Fr. 5,110,441.96

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art . . . Fr. 446,728.80

Die Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 276.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzwert
I. Obligationen.			
3 $\frac{1}{4}$ % Kanton St. Gallen von 1889, 31. Serie . . .	8,000	100	8,000
3 $\frac{1}{4}$ % " " " " 1890, 32. " . . .	19,000	100	19,000
3 $\frac{1}{4}$ % " " " " 1892, 37. " . . .	25,000	100	25,000
3 $\frac{1}{2}$ % " Neuenburg 1893 . . .	56,000	99	55,440
3 $\frac{1}{2}$ % " Solothurn 1889 . . .	41,000	99	40,590
3 $\frac{1}{2}$ % " " " 1894 . . .	167,000	99	165,330
3 $\frac{1}{2}$ % " Freiburg von 1887 . . .	13,000	99	12,870
3 $\frac{1}{2}$ % Eidg. Alkohol-Anleihen von 1888 . . .	87,000	100	87,000
4% Gemeinde La Chaux-de-Fonds von 1887 . . .	4,000	100	4,000
4 $\frac{1}{2}$ % " " " " 1890 . . .	16,000	100	16,000
3,6 + 1% Stadt Winterthur " . . .	78,000	112	87,360
3 $\frac{1}{4}$ % " " " " 1890 . . .	10,000	100	10,000
4% Politische Gemeinde St. Gallen, 12. Serie . . .	40,000	100	40,000
3 $\frac{1}{2}$ % Stadt Zürich . . .	26,000	99	25,740
4% Schweiz. Centralbahn von 1892 . . .	117,000	100	117,000
3 $\frac{1}{2}$ % " " " 1894 (September) . . .	55,000	99	54,450
3 $\frac{1}{2}$ % " " " 1894 (Dezember) . . .	50,000	99	49,500
4% " Nordostbahn 1885 . . .	4,500	100	4,500
4% " " " 1886 . . .	100,000	100	100,000
4% " " " 1887 . . .	98,000	100	98,000
4% " " " 1888 . . .	30,500	100	30,500
4% " " " 1889 . . .	60,500	100	60,500
3 $\frac{1}{2}$ % " " " 1894 . . .	25,000	99	24,750
3 $\frac{1}{2}$ % Gotthardbahn 1894 . . .	184,500	99	182,655
3 $\frac{1}{2}$ % Jura-Simplonbahn 1894 . . .	212,500	99	210,375
4% Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hyp. . .	10,000	100	10,000
4% " " II. " . . .	80,500	100	80,500
4% " " III. " . . .	97,000	100	97,000
3 $\frac{1}{4}$ % Schweiz. Seethalbahn, I. Hyp. . .	21,000	100	21,000
4% " Centralbank . . .	146,000	100	146,000
4% Bank in Luzern . . .	10,000	100	10,000
3 $\frac{1}{4}$ % Toggenburger Bank . . .	50,000	100	50,000
3 $\frac{1}{4}$ % Basellandschaftl. Kantonalbank . . .	25,000	100	25,000
4% " " " 20,000 . . .	20,000	100	20,000
4% Banque foncière du Jura, Serie B. . .	50,000	100	50,000
4% " " " L. . .	52,000	100	52,000
4% Crédit Lyonnais, Bons . . .	100,000	100	100,000
4% Basler Depositenbank . . .	50,000	100	50,000
4% Bank in Winterthur . . .	40,000	100	40,000
4% " " " 7,000 . . .	7,000	100	7,000
4% Schweiz. Unionbank . . .	100,000	100	100,000
4% Hypothekarbank Winterthur . . .	50,000	100	50,000
4% " " " 75,000 . . .	75,000	100	75,000
4% Aktiengesellschaft Leu & Comp., Zürich . . .	10,000	100	10,000
4% " " " 100,000 . . .	100,000	100	100,000
4% " " " 40,000 . . .	40,000	100	40,000
4% Bank für orientalische Eisenbahnen . . .	208,000	100	208,000
4 $\frac{1}{2}$ % Société financière Franco-Suisse . . .	75,000	100	75,000
4% Zürcher Eisenbahnbank . . .	275,000	100	275,000
4 $\frac{1}{2}$ % Maschinenfabrik Oerlikon . . .	50,000	100	50,000
4 $\frac{1}{2}$ % Elektrizitätswerk Olten-Aarburg . . .	8,000	50%	4,000
4% Oesterreichische Goldrente . . .	207,500	98	203,350
Uebertrag			3,427,410

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzwert
II. Aktien.			
250 Stück Vereinigte Schweizerbahnen, Prioritäten . . .	500	520	130,000
50 " Gotthardbahn . . .	500	900	45,000
150 " Schweiz. Nordostbahn, Prioritäten . . .	500	610	91,500
202 " Schweizerische Kreditanstalt . . .	500	780	157,560
150 " Bank in Winterthur, Prioritäten . . .	400	400	60,000
100 " Basler Bankverein . . .	500	680	68,000
26 " Basler Depositenbank . . .	5,000	5450 - 50%	37,700
70 " Basler Handelsbank . . .	500	550	38,500
50 " Banque d'Escompte & de Dépôts, Lau- sanne . . .	500	460	23,000
30 " Zürcher Eisenbahnbank . . .	2,500	2700 - 50%	21,000
10 " Hypothekarbank Winterthur, alte . . .	500	550	5,500
3 " " neue . . .	500	500 - 225	825
170 " Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg . . .	100	125	21,250
10 " Basler Transp.-Versicherungsgesellschaft . .			

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & C^{ie} à Berne.

in solid., prosper. u. nachweisbar rentablen Handels- oder Industrie-geschäfte, wo ihm Gelegenheit geboten ist, dasselbe **später selbständig zu übernehmen** oder sich dabei mit einer Einlage von 10 à 20 mille **aktiv zu beteiligen**. Postulant **übernahme** eventuell die selbständige Führung eines bestehenden oder neu zu gründenden **Filialgeschäftes, Verkaufs- u. Musterdepots etc.** couranter Fabrikationsartikel von nur vorzügl. Qual. Westschweiz bevorzugt. Eintritt Herbst oder Frühjahr 96. Gef. Off. unter Chiff. **M. 873 E.** an **Rud. Mosse, Bern.**

42) if franco sur demande.

